

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (1998-1999)
Heft: 3

Artikel: Tonangebend
Autor: Hürlimann, Hélène
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tonangebend

Hélène Hürlimann

Photos: Marie-Anna Gneist



Kultur

Serpent

Serpent bietet Einzelunterricht für Frauen und Mädchen in Rock, Pop und Jazz auf fast allen Instrumenten und Stufen. Dazu können die Schülerinnen auch Bandworkshops von der Hip-Hop-Liveband bis zur Jazzwerkstatt besuchen, sich in Musiktheorie weiterbilden oder an einem Technikerinnenkurs die Funktionen eines Mischpultes kennenlernen. Ein Semester Einzelunterricht kostet 845 Franken (13 Lektionen), Workshops kosten 450 Franken. Wer sich umfassend musikalisch weiterbilden will, besucht Theorie, Rhythmik und Instrumentalunterricht im Combipack zu 1140 Franken. Jugendliche und/oder Frauen in Ausbildung erhalten Ermässigung. Probelektionen möglich. Weitere Infos unter Serpent, die Rock Pop und Jazzschule für Frauen, c/o Atelier Zürich Süd, Grubenstrasse 12, 8045 Zürich, Tel: 01/ 462 14 13, Email: fembit.ch/serpent

Ruth Bieri, Serpent-Initiantin und Dozentin:
«Da alle Dozentinnen auch in unterschiedlichen Formationen musizieren, können sich die Schülerinnen besser mit ihnen identifizieren. Die Organisation unter den Serpent-Dozentinnen wird dadurch allerdings schwieriger.»

Susanne Wyser
Naturfarbenmalerin
Malerarbeiten
Innen / Aussen
Beratungen

Telefon 01/242 80 88
oder 056/245 75 09
Holzmatte, 5313 Klingnau

Schule für Soziale Arbeit Zürich

Kurs Frauen und Leitung

21.-23. Januar, 5.-6. Februar,
11.-13. März 1999

Leiterin: Franziska Greber-Bretscher

Anmeldung und Auskünfte:
Sekretariat Weiter- und Fortbildung
Auenstrasse 10, Postfach
8600 Dübendorf 1
Tel. 01 801 17 27 Fax 01 801 17 18



Olympe

Feministische Arbeitshefte zur Politik
Zeitschrift im Taschenbuchformat.
Erscheint zweimal jährlich.

Heft 8: 1848 - 1998: Frauen im Staat – Mehr Pflichten als Rechte

Die Schweiz rühmt sich ihrer Demokratie und unterschlägt deren Chauvinismus: gegenüber den Miteidgenossinnen, Migrantinnen und Völkern aus Süd und Ost. Verfassungsmässig garantierte Grundrechte werden von Frauen in den verschiedensten Ländern immer wieder eingefordert.

Zu bestellen bei:
OLYMPE, Gemeindestrasse 62, 8032 Zürich
Einzelheft Fr. 19.- (plus Versand)
Abonnement Fr. 36.- (pro 2 Hefte, inkl. Versand)

Erika Bachmann
Annamaria Traber
Bosshardengässchen 1
8400 Winterthur

Tel. 052/202 81 21
Fax. 052/202 81 25

Finanzen
und Immobilien
Beraten
Betreuen
Verwalten

GmbH
zifferELLE

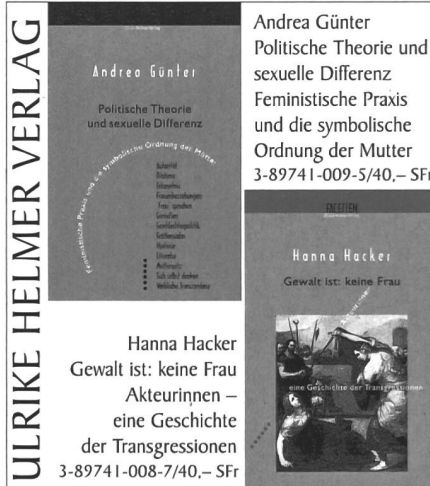
Frauen-Sicht heisst rund um-geschaut
zifferELLE GmbH ist ein Beratungs-
und Dienstleistungsunternehmen
im Bereich Finanzen
und Immobilien.
Wir richten uns gezielt an
Unternehmerinnen und an Frauen
im Privatbereich.

Unsere Dienstleistungen:

- Liegenschaftenverwaltung
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung von Wohnungen und Wohneigentum
- Buchhaltung
- Budgetberatung
- Steuererklärung
- Versicherungen
- Personalbereich
- Fragen zu finanziellen Regelungen in freier Partnerschaft usw.

Haben Sie Fragen dazu?
Wir beantworten Sie aus
Frauensicht.

Wir setzen unser Fachwissen
und unsere Erfahrung ein.
Sie können dadurch Ihre Kräfte
auf Ihre eigentlichen
Aufgaben konzentrieren.



ULRIKE HELMER VERLAG

Andrea Günter
Politische Theorie und sexuelle Differenz
Feministische Praxis und die symbolische
Ordnung der Mutter
3-89741-009-5/40,- SFr

Hanna Hacker
Gewalt ist: keine Frau
Akteurinnen –
eine Geschichte
der Transgressionen
3-89741-008-7/40,- SFr



Bildungszentrum Matt



Kurse für Frauen

Die Ziele Ihrer Organisation umsetzen – ein Fall für politische Strategien? (Fr 11. – Sa 12. Sept.)
Frauen leisten viel Arbeit in der Führung von Organisationen; aber erreichen sie auch die gesteckten Ziele? mit Irène Meier, dipl. phil. II

Spontan, kreativ und schön (Sa 26.–So 27. Sept.)
Ein nicht ganz alltäglicher Kurs für Frauen zu alltäglichen Fragen, mit Maria Gallati, Theaterpädagogin

War's das schon? (Fr 27. – Sa 28. November)
Frauen ab 40 überdenken ihre Situation und suchen neue Perspektiven, mit Rosmarie Eichenberger

Ihr Haus für Seminare und Tagungen

- ☑ Reizvolle Lage im Pilatusgebiet auf 850 m.ü.M., Luftkurort, sehr ruhige Arbeitsatmosphäre
- ☑ 2 Plenarsäle (100–120m²), 5 Gruppenräume mit moderner Seminartechnik, grosszügige Aufenthaltsräume, Restaurant mit Sonnenterrasse
- ☑ 45 Einer- und Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Lavabo/WC und Südbalkon
- ☑ 15 Autominuten von Luzern, mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar

Bildungszentrum Matt

6103 Schwarzenberg LU

Telefon 041 497 20 22 Fax 041 497 20 41
E-Mail: bzmatt@swissonline.ch



Ingrid Babst, Gesangsunterricht, 1. Semester: «Gesangsstunden nehme ich um abzuschalten und mich zu entspannen. Brigitte Schär habe ich an einem Konzert gesehen, ich wusste sofort, dass ich zu ihr in die Gesangsstunden gehen will.»

Doris Kym, drums, nimmt seit zweieinhalb Jahren Unterricht: «Ich würde gerne in einer eigenen Band spielen, im letzten Semester besuchte ich einen Bandworkshop. Ich bin begeistert, wieviel wir in kurzer Zeit gelernt haben.»



Brigitte Schär, Gesangslehrerin. «Serpent ist mehr als nur eine Zweckgemeinschaft, Schülerinnen wie Dozentinnen finden Raum, sich auszutauschen oder gemeinsame Projekte zu realisieren.»